

# Ist die AfD eine demokratische Partei?

**Beitrag von „Tripod“ vom 3. August 2024 07:19**

## Zitat von Antimon

Anyway ... das Thema "wir brauchen ausländische Arbeitskräfte" hatten wir schon zur Genüge. Als migrantische Arbeitskraft sehe ich das absolut nicht so, dazu habe ich mich ausführlich geäussert.

Du lebst ja anscheinend auch in der Schweiz, da wird das nicht vorhandene Problem mit Mehrarbeit gelöst.

Dass du in der Schweiz das Gefühl hast, man würde dich nicht brauchen, finde ich schade.

## Zitat von Antimon

Das ist linke Propaganda, die natürlich gerne auch unter anderem SPON aufgreift.

Siehst du, deshalb habe ich mehrere Quellen eingestellt. Aber welcher Quelle würdest du denn vertrauen bzw. welches Medium verbreitet in deinen Augen keine linke Propaganda? Wie sähe es aus mit Zahlen von IHK und HWK? (Bevor ich mir jetzt die Mühe mache.)

## Zitat von Gymshark

Was an der Stelle oft vergessen wird: Zuwanderer sind sowohl potentielle Arbeitskräfte als auch potentielle Konsumenten. Sie verrichten Arbeit, erzeugen aber auch wieder Arbeit.

Die zuvor genannte Überlegung "Was wäre, wenn Migranten eine Woche lang die Arbeit niederlegen würden..." wäre überhaupt nur umsetzbar, wenn gleichzeitig auch der Konsum der Migranten (z.B. einkaufen, in die Schule gehen, medizinisch versorgt werden, etc.) für diese eine Woche auf null heruntergefahren würde.

Da sehe ich kein Problem - dann gehen die Migranten in dieser Woche einfach zu migrierten Ärzten oder Pflegekräften, kaufen in von Migranten geführten Geschäften ein oder gehen lecker in den von Migranten geführten Restaurants essen und die Kinder bekommen eine Woche Homeschooling von Lehrkräften mit Migrationsgeschichte.